Wiesbadener Reueste Rachrichten Wiesbadener Bad Generalanzeiger

Organ bon Staate., Gtabt. u. Gemeinbebehörben.

Stage preis 3n Wiebsbaben und bei Gone Beiteugeld: Das Beftellgeid wird unt ben untern Troutin-fineigfiellen ... mangit. 1:60 M., viertelt, 4:50 Settungelichgern iend von ber Bei ber Bei bereit . 4:30 Doll teiondeid erheben tinglimmmer ib Pie. – Die Bezieder der Wiebsbabener Reueften Rachrichten inn inne Berficherungebergenarn mit 500 Mert gegen toblichen tinfall bei der Reuftenberger Lebensberficherungsbant im Mürnderg verfichert.

erelas, Carifficitung und Dauptgefchaftelielle Ritolablte. 11. Bernruf; 5515. 5516. 5317.



Mittagegeitung ber Stadt Biesbaben.

Angelgenpfeise Die 22 mm boeite Westaden is. Dorotte: Auber alb: Bellagen Ralaustieile oder bereit Raum
Im Kellameteilt Die 90 ram breite Reslameseile SR. 250 SR 0.00 10.— Brit. ore 1600.

Bellameteilt, Madeit der Wiederschausgen und zeitenabschlichen nach Torit. — Bei gronigkneiser Geltreibung der Ausbeitenabschlese mich der bereiffigte Stadio binfallig.

Gedifnet mochentags von 8 Uhr morgeno bis 6 Ubr abends, Conn. u. Beierroge geldloffen.

Nummer 18

0

r mn

72

8

Donneretag, ben 22. Januar 1920.

35. Jahreana

Gine Rheinland-Debatte.

me Berlin, 21. Jan. Die preugifche Landesvercomplung ermachtigte bie Realerung einftimmig, bie Ge. fogbigten bes weftlichen It:berfdwemmungsgebietes in melichen Mage gu unterfiften.

Minifterprafibent Otrfc iprach im Ramen ber Regie. rung feine Teilnohme an bem neuen Ungliid aus, bab bie Bepfiferung ber befetten Gebiete Betroffen bat. .

Rur Beratung in ber geftrigen Gigung ftanb ber Untrag ber Regierung, fie gu ermachitgen, ben überidmemmten Gebieten im Wefren weiteligebenbe Silfe an gemabren und das hierfür erforderliche Gelb vorläufig eus vorbandenen Mitteln aur Berfügung gu fiellen. Minifter Sirich banft bem Bigeprafibenton, bag er biefen Antrag querft auf bie Tagebordnung geleht bat. Der Antrag bezwedt eine fofortige Stantabilfeaftion für bie burch Sodmaffer geichabigien Gebiete. Die Heberichmemmung im Rheinlande bat unfiberiebbare Echaden an lebenbem und totem Gigentum ber Ginmofner aur Rolge gehabt. Die gemere Beublterung wird biervon bart betroffen. Bur Sinberung ber Rot bat bie Regierung fofort 125 000 MR. Aur Berifigung geft:fit. Diefe Summe reicht jeboch bei weitem nicht aus. Wite hoch fie fein muß, last fic noch pae nicht fennenen. Dir Regierung wird ben Sochibetron nach Ab. folus ber Grmittelungen feftftellen, Das ven bem itnatlich betroffene Gebiet liegt jum größten Teil in ber befenten

Mbg, Schilling (Str.): Es ift dor'fbor au begriffen, bat bie prenfifde Regierung im Gegenfat jum Reide einen in ber sofe unbegrengten Grebit für bie Bilfe.

Mbg. Reller (U. G.): Melden Beg wirb bie Regie.

rune einichlagen, um ber Rotlage Berr gu merben? Minifter Dr. Gnbetum. Dan bie Regierung bie bilisattion fo raich ale moglich einleite, verftebt fich von fellft Das war iftre Bflicht. Bir bonten bem Sans, ban es unbeidrantte Mittel aur Berffigung geftellt bat. Die Diffe mird fchn-a. umfaffend und gereft fein. Mit afteber ber Renierung werben fic glebalb noch bem Abeinland begeben, Wenn bie unlauteren, elinden Mentchen, bie ben Mbfall ber Mheinlande pon Brenfen betreifen, ble febige Rot ffir ihre Befrebungen ausbenten. fo m'rben fie ber verdienten Berochtung threr Landbleute anbeimfallen. Die gut liefernben Lebensmittet und Roften finb an bas Daf bes Borhandenen gebunden. Bir nerfprechen fer Rabmen des MIJaliden rald und ceredt an belfen. Die gemanidte Ermadtigung wirb ber Regierung einftimmig

Ein Bertrauensvotum bes Bentrums für Ergberger.

Der Reichsparteitag des Jentrums hielt am Dienstag eine geheime Sibung ab. Ohne fiber die Beratungen beiondere Mitteilungen ju machen, teilt die "Germania" folgenden Beidluß des Parteitages mit:

folgenden Beidluß des Parteitages mit:

In der geichlossenen Sisung des Parteitages sind Answuldigungen, welche die versonliche Ehre des Reichstin an am in ist ers berühren, nicht vorgebracht worden, Gewisse durch Tatsachenbeweise nicht erhärtete Anstille politischer Geaner müßen der Alarung durch das läwebende Gerichtsverlahren vorbehalten bleiben. Hür den Parteitag lag darum fein Anlah vor, dem Minsker Geraberger aus Gründen, die in seiner Versonlichen die Geraberger aus Gründen, die in seiner Versonlichen die Vorlits der Koastionsregterung und damit im Wesentlichen auch die Politis Ergengang und damit im Wesentlichen auch die Politis Ergengers hat die Fraktion gutgebeihen auch die Politis Ergenfiellt, daß die Stellungnahme des Parteitages zur Politik der Fraktion am Schlusse der Berhandlungen erfolgt. Die Erklärung hebt hervor, daß dieser Beschluß einst im mig gesäst wurde

Su beachten ift, daß es fich hier nicht um einen Befalus des Parteitages sondern nur der Fraktion hanbelt, also der Bentrumsparlamentarier. Das Rürnberger Bentrum hat sich gegen die Losissung des baverischen Zentrums vom Zentrum des Reiches ausgesprochen.

einftimmig gefaßt wurde

Berurfeilung eines Conberbunblers.

Beipaig. 21. 3an. 3m Broges a:gen ben Benden-fahrer Bacth murbe vom Reichsgericht bas Urteil gefällt. Der Angeflagte murbe wegen versuchten Lacidesverrats und versuciter Anftiftung aum Brieficmungel au drei Babren Binungshaft und Berluft der Memter verurteilt. Der Angellagte beoutragte durch feinen Berteibiger bei ber Dberreichsanwaltichaft feine vorläufige Baftentloffung.

Der Abzug im Often.

Abnigsberg i. D., 21. 3an Das Behrfreistommando tellt mit: Die Raumung des an Bolen obgutretenben Gebiets bes Dehrfreistommandos 1 ift beendet. Der Sandesteil bit Colban und Pantenburg fowie ber Reis Lebau maren am 19. Jan., 1 lift nudmittage planmagig geräumt. Die Nebergabe der Stadt ift abne Zwischenfall von flattert gegangen. — Die Nachricht aus Barichau, bafitte Born die Raferne und andere militärische Anlagen durch ble dentiden Eruppen por bem Abaug gerftort marben, euts bricht in feiner Beife ben Totfacen. Der Abaug der benifden Truppen vollage fic in Rube und Ordnung.

Rene Rote an Solland.

ma, Rerlin, 29. Jan. Rach bem "Bormaris" tft eine ameite Rote ber Mgilerten an Solland abgegangen. in der mitgeteilt wird, daß bas Deandot gur Hebernahme bes Reifers an England Abertragen murbe. Gerner fieht (wie foon bertibtet) eine Rote ber Alliferten an Deutid. fert bepor, in ber bie Unterftubung ber beutiden Regie. rung in der Austleserungsforderung bei Soffand beanforucht wirb.

200 Millionen Gulben holland. Rrebit.

mz. Mm frerbam. 21. Jan. "Telegraaf" meldet, baft demnacht pon ber uteberlandiiden Regierung ein Gefen. entwurf betr. Die Gewährung eines Archite von 200 Mil. Gulben an Dentichland einnebracht wird. Doffir gemabileifiet Teutichlard ben Micherlanden für pier Rabre die Lieferung von minbeffens einer Miffion Tonnen Stein. toblen pro Johr. (Der bollandifche Gulben murbe gefiern in Berfin mit 24 Dt. begabit.)

Der Streit in Italien.

mz, Dailend, 21. Ran. Die Blatter Benatigen, boft ber Eifen bobnerftreif menigfiens teilmeile abge. ich madt werben fonnt: burd bie Grrichtung eines rebutsterten Dienftes auf affen Linien. Die Buge merben por Maffinengewehrabteilungen fibermacht. Es murbe ftrenafte Belfung erteilt, um Mitenfat? gegen bie Arbeitofreificit au verhindern. Rach bem "Secolo" mar ber Streif in Bologna allgemein. Huch in Genna und Turin bat bie Arbeitenteberfegung einen großen Umfang angenommen, betnabe 90 Pros.

Bie bie Blatter melben, ift ber Streit ber Poft. Telegraphen. und Telephonangefiellten beenbet,

Gie fommen.

mz. Roln, 21. Ran. Die amtliche Rachrichtenftelle Roin für Rriegegefangenenrudfebr melbet: Bente moin für Kriegegefangenenrudfehr melbet: Bente por-mittag 680 Uhr traf ber erne Eransport mit Griegerefargenen aus Grangroid in Berbedifal ein. Der Trangport fam aus Lille und gehr in bas Durchaangslager Killich. Deute treffen mit wenigen Stunden Abstand noch awei Transporte ein von benen der nächte nach dem Durchganaslager Düren geht, der folgende nach dem Durchgangslager Escweller. Bis auf weiteres kommt nach den genannten Durchgangslager Escweller. Die auf weiteres kommt nach den genannten Durchgangslager in der gleichen Reihen folge täglich je ein Rug mit eine taufend Aricasgefange-nen an. Die Buge tommen mit mehrftundiger Beripatung an, ba burch das hochwaffer in Belgien Umfeitungen notig

45 Mart für 7 Gtunben.

Die Bergarbeiter im Rufo'ob'ene biet verlangen vom 1. Pedruar ab für die Siebenftundenschicht 45 Warf. Die Meglerung ist gegen die Korderung, die iofort eine forung hafte Erhöhung aller Breise auf Folge baben mitrbe. Die Meglerung ist mit einem Lobn von 40 Marf für die Meglerung ist mit einem Lobn von die mit die Stefenftundenich ot einverhanden. Gie will aber fite die

Gur bie Aufhebung ber 3mangemirticaft.

Die betben Barteien ber Rechien haben in ber Ratio-nalversammlung folgende Antrage eingebracht;

Bie verlaufet, deingt febt auch in Regierungstreifen die Anficht durch, daß die 3 mangemirticaft in Deutschland utcht mehr aufrechterhalten werden fann, und tag aur Bebung ber beutschen Ernührungsverhältniffe die landwirticaftliche Brobuttion freigegeben merben mus. Erifft diefe Unnahme au? Auf ieben gall ift es geboten, icon fest Magittabmen vorzubereiten, burch ben Bovolferungeichichten, beren Gintommenverbalinifie der au erwartenden allgemeinen Erhöhung der Preise nicht folgen können, die Möglichke't gesichert wird, diese wirtschaftliche Entwidlung au überstehen. hat die Regierung sich mit dieser Prage bereits beschäftligt, und welche Maknahmen gebenkt sie au ihrer sachgemähen Lösung au

Behaupfung gegen Behaupfung.

In der Erklärung des Wiesbadener Regierungspräsibenten die Nachricht der "Rheinischen Bolkszellung" von dem angeblichen Mordplan auf Dorten sei eine grobe Unwahrheit, sogt die "Rheinische Bolkszeitung", das Dementi des Regierungspräsidenten entspreche nicht den Taisachen. Die Behauptungen des Regierungspräsidenten seien in wollem Umfange unwahr. Die am Montag erfolgte Verbalung des Bolkzeidirectors Thou und der drei Potizeifommissare Baumann, Kernens und Selitter iei batinna des Volizeidireftors Thon und der drei Polizeitommliare Baumann, Kerftens und Salitter fei
wegen des Mordplanes exfolgt und nicht wegen Balfenichmungels. "Das ift die Bahrheit die volle Babrheit" lo saat das Blatt wortlich. Der erste Staatsanwalt habe ein Versahren des deutschen Gerichts gegen die "Aleinische Bol.szeitung" unter Berustung auf das Mhrinsandabtommen abgelehnt.

Run fiebt Behauptung gegen Behauptung. Die eigenartige Lage ber Berbaltnife erichwert bie Gefthellung ber Babrheit,

Berlin als Reichshaubtstadt.

Bei Befprechung ber lebten Unruben por bem Reicht. ingogebaube in Berlin mei'te bie "Boffilde Bettung", bie Stellung Berfins als Reicobauptftadt babe - das muffe. mit offer Deutlichfeit gejagt werben - burch biefe Borgange einen verhangnisvollen Stos erlitten. Ge ift gut, bag gerate eine große Berliner Beitung gu blefem Urteil tommt. Aber wenn bie "Boffice Beitung" meint, erft bie lett'n Borgange batten Beritn ale Reichstauptfradt ben verhängnisvollen Stoft gegeben, fo taufat fic bas Blatt, Berfin bat eigentlich fiberbaupt noch nit bie Berechtigung gehabt, ale Bauptfiedt Berlind au gelten in bem Siene, bag bort bentiche Art und beutide Aultur ibren inpiicen Ausbrud finden. Berlin wer icon in Frieden gelten alles andere, ale bi: Bermirtlidung bes Bortes tentid. Soon in Griedensgelten haben fit bauernd Stimmen bagegen erhoben, daß Berlin fich aumaft, ein Borbild für bas Reich zu fein, bag Berliner Gefemadipfiateit ale benticher Gelduned gelten fonte, bag Birlin tem Mosland geeinaber Deutschland reprofentieren will. Berlin ift nicht Deutschland, ift nicht bas bentiche Boll: es mar es im Artes ben nie, es ift es bente noch menicer. Seit bem 9, Movember 1918 hat Berlin eber auf bie B rechtigung verloren. Sta ber Reichsbehörden gu fein. Berfin bat fich feitbem, mit aröfter Edmed bededt, es bat unglaublides Unbeit fiber Deutschland gebracht. eine ichmade Regierung bengte fich in ben traurigen Tagen der beginne ben Rovolution miterftanbelos unter bie Berrica't bes Berliner Straken. pobcis. Der 3 cliner Etrife guliebe murben bem Rebb Welege biffiert, ble uns ju Boben brifden. Berlin mar und ift beute ber Sammelounit affer Berfommenbelt, aller Chieber und Bucherer, affer politifden Gefdiftemoderet. Berlin ift fent: ber Giftherd von Baalnen bie fich uber bas gange Reich verbreiten. Bor einiger Reit bat ein Grangole ein Buch veröffentlicht fiber feine Ginbrude mab. rend feines Aufenthaltes in Werfin. Bas er ba gefeben' fint, mar, celinde gefeat, nicht gut, mar cemein. Der Berfaffer bes Buches maft nun, wie afte Auslander, ben Bebler und veraffgemeinert bas treteil, bas er in Berlin gewonnen bot, für bes gange bentide Bolf und erflart. bas Deutid: Reich fet ein Sterbenger, ber fich im Rote malat. Beld ein Urfeil! Dem Frangolen ift, tein Pormurf an moden, er tut nur, moran Berlin icon por bem Rrieg bie Huslander gemobnt bat er permemiett bie Reichshauptfiett mit bein Reich. Zoll bag fo bietber? Bor einigen Sagen ift bas Petrlebarategefen angenom.

men morten. In affen inter fferten Rreffen ferrift bie ltebergengung, ben biefes Gefen bas miditafte unt vieffeldt bas bebeuter bie ift, bas bieber ans ber Rationalverfamm. lung bervoraing. Die Rationalperfammlung hatte elgentlich oar fein Recht, bi fes Geieg au veredichteben, ihre Reit ift icon longe abgelaufen. Gs ift ein Sohn auf die Recite bes Bolles, baf man biefe Bolfevertretung, bie in einer Beit idlimmier politiider & trenidation enthanben ift, immer noch die wifftigfer Gefete maden lant Bir moffen uns an biefer Stelle nicht gegen bas Betriebstategeleg wenten. Bie moben nur fie Mrt befamaren, mie biefes Gefen gufrande fam und moffen an biefem Reifriel ben rerbergnieronen und verbereilden Ginfina Berline als Sis ter Mogierung geinen. Bor bem Sufammentritt ber Rottonalverian mitung am 18 Rebruar mar es nod fenglich. bas Geiet in in affer Weichmindiafeit mfirbe nerale iftebet merben fonnen, mi' es bie Contaftemofrotte torberte. Die Rabt ber gemichtigen Bebenten gegen eingelne Reftimbrungen wuche von Tea ju Tag und bir interefferten fiens und im Plenum ber Rotioralverlamm'ung the ferioden merten fonrten. Abre Suffnung ift entianicht morben. Bor bem Welchstan fion Blut, verichteberen Corren im Dieiditrosgebanbe ichlotterten bie Ante, mie bad fiers rutidie ihnen on einen gewillen Ort. Ifnb fie facten ichnell au offem Ro und Anten, mas in bleter Stuation pon ihnen verlengt murbe Sie ichlie in bas Kompromit, mie man rolltifc fagt. Gir Kompro bi unter bem Trud ber Strafe. Und bas Melen merte im Giltempo burdaeneitidt, man hatte feine Often mehr filr bie Rebenfen, man forie nur noch enablid, ob brouften ride wieber Schiffe faffen milithen, 11mh to orthanh bas melen. Muf ber Strans finden die Meiffnercemehre. Im Metetina aber fat bi. Strafte Merlind aeffeat Son bas Immer fo bleiben? Wenn men in Berlin nicht cone mit Blinbfett orifflagen mart. to murbe man forofaltie gerabe auf bie Stimmen horen, bie aus bem Beiten tommen. Denn binter biefen Stimmen fieht etwes etwas, bas für Berlin eines Tages febr unargenehme teberraidungen bringen

Gin Urteil gegen ein So baienraismitglieb.

Hin Uriell gegen ein So batenraismitgies, Salle, 21. Jan. In dem Broseft aepen den ehemaligen. Bewollmächtieten des Salleichen Soldatenrates Lentnami Dr. Friedrich Pernchlandt wurd beute nach lächger Berhandlungsdaur das Urteh eefällt. Es lautet megen M fibrauchs der Tienkoewa't. Unterschlagung in Tatenheit mit vorläulicher Röllaung eines Untersebenen, Bildung eines bewaffneten Saufens in Tatelnb it mit Understam auf in fin f Iahre Gefängnis und Olenkeentlassung. Sechs Monate der Unterzuchungsschaft werden als verbüst in Anrecheung ochvocht

als verbüßt in Apred jung ochrocht. Bremen, 21. Nan, Der Kommuniftenführer Dr. Bevo wurde verbaftet. Levy verluchte au entlommen.

o Aus der Stadt. a

Aleischverteilung. Am Samtsag gelangen in fämtlichen Mebgereien 200 Gramm Sped zur Berteilung. Angerdem werden noch in den Mebgereien, beren Firmennamen mit ben Anfangebuchtaben 28-3 und A-B einicht! beginnen, 50 Gramm Burft verteift.

Der Magiftrat und die unftandigen Angestellten, Das ftadtische Breffebitro teilt unter himmeis auf die am 17. d. in der gesamten Biesbadener Lag spreffe erichlenene Tagesnotz über die Bermeidung eines Streifs ber unftonbigen Angebellten des Magiftrate ipigendes mit: Um einer irrigen Auffaffung vorzubengen, ficht fich der Magifirat veranleht, awi wesentliche Buntte ber ermähnten Rotts (gemeint find besonders die Ausdrücke "Drohung" und "Bugeständen fie") auf ihre tatiöchliche Bedeutung gurudzussehren. Die angebliche "Drohung" bestand darin, daß die Angestellten daran erinnert murben, daß bas Gintr ien in den Streit ein Bertragsbruch mit allen ben Angestellten bekannten Folgen barftelle, mabrent die "Bug ftanbniffe" in der Bereitwilligfeit des Magiftrate zu erblichen find, fofort in weitere Berbandlungen iber die Begige ber Angestellien vom 1, Jonnar 1929 ab eingutreten und nicht. Angenellien vom ! Jonnar 1929 ab einzutreten und nicht, wie in seinem Schreiben vom Tage zuvor angeg ben, erst dann darüber zu verbandeln, wenn die Tenerungszulage der frädischen Beamten erhöbt wird. Im übrinen blied es bei dem in dem Animortichreiben vom 15. Jan. einsprumenen Standpunkt, der kurz zusammenassischt darin hollest, daß der Magikrat nicht in der Lage ist, die Bordenwa der unkändigen Angestellten zu erküssen, die deht gere geste für als Leit nach dem Angestellten zu erküssen, die bobin geht, für ble Beit nach dem 1. Jan. 1920 bie tarifmaftig file bie Angestellten porgei fenen Teuerungsinlagen in demielben Verkiltnis zu erhöben, wie die sitr die Meanten in Aussicht zu nehmenden Tenerungszusagen. Wenn die Anschellten daber bierin die Erfüllung ihrer dern tiden materiellen Forderungen erblicken, so kann dies nur dabin verkanden werden, daß sie ihrersetst die am Nammer gefiellten Gorberungen einer Revifion untergleben wollen. Die gange Angelegenbrit berührt übrigens nur bie unftandigen Ameeitellen, mobrend bie ftabtichen Beamten und die fiandigen (festangeftellien) Bitrogrbeiter und Technifer pon ihr nicht berührt merben,

Stobt, Bertaufeftellen, Die Stabt Berfaufeftelle Edmalbocherfte, 1 und ber Stabt, Miliffiaben, Delgspecfte, 1, find pom 20, Ran, as von 8-1 Uhr vorm, und 29-5 Uhr namm. geöffnet,

Breubiide Gutbentide Riaffenlotierie. Die Biebung ber Plaffe tft beenbot; die Brift aur Ernenerung der Lofe aur 2. Alaffe lauft bei Berluit bes Unrechtes am 7. Gebruar ob.

Beridelgung. Die Gilberbiebe murden wie und mitgeteilt wied nicht burch die Ariminalwollzei, joudern burch am:i Bolizeimachimeifter feltgenommen.

Standschamts. Rachrickten vom 21. Aanuar. Sterbefälle: Fm 18. Januar fiddt. Arbeiter Bendelin Bollmer. 5.4 Jahre. Aim 10. Jounar Chefran Zofie Dorne. 206. Polffer, 72 Jahre: Aimb Pnife Dunn, 1 Monat: Ebefran Emma Paet, geb. Wener, 69 J.: Bahparbeiter Friedrich Birt. 17 Jahre.

Rurhans, Theater, Vortrage, Bereine ufm.

Der Berein Gib. Biesbaben E B, veranftalfet am Freitag. 28. Januar, abends 8 Uhr im Relaurant Bies. Rheinftrefe feine Danutversammlung. Die Tagesordnung enthält ben Geschäftsbericht, Sabungsanderungen, Borftandswahlen und die Erör'erung midtiger Tagesfragen.

Dentice bemotratifde Bartei. Der für beute Donnerstea in Auslicht gewommene Distuffionsabend ber bemotratifden Frauen fann nicht flattfinden.

Rinos, Unterhaltung und Bergnügungen.

Die Mingtampfe im Bergnugungspalaft (Jobs luftige Blibne) Die Ainstample im Veranüsungspalak (Jobs instige Blibne) nahmen am Dienstag Abend folgendem Berlaut: Als erster Kampl der Rampf der Rampf war unstreitig der schönfte und inseresignischen. Dieser Kampf war unstreitig der schönfte und inseresignische der aanzen Konfurrens, Schoelber gewann durch Unsergriff in einer Gefantzseit von 50 Minuten. Winnstenlanger Verfall durchdröhmte das vollkändig ausvorfauste dans. Der zweite Kampf Leichtleitners, waren Stein endete nach 29 Minuten ungunsten Leichtleitners. — Am Dieustag Abend meldete sich ein Mann mit einer weisen Wasse und deponierte 500 K, wenn er die schwarze Masse nicht m 20 Minuten bestege. Dieser Kampf soll heute Abend ausgegangen werden

Runft und Wiffenschaft.

Raffauifches Landestheater.

Bum Gedadinis Beffings; "Emilia Galotii", Traueripiel

in der bestmöglichen Beledung auf Aufstbeung gelangen. Leifing — jein 200. Geburistag am 22. Januar des übernächten Jahres erfüllt auch das beute mit straftendem Glanz — batte aber vor der Bollendung der "Emilia Galotti" und furz darauf die Schwierigkeiten einer in Alaem al ich gelungenen Besetzung ichen im Briefwechsel mit seinem Bruder zugegeden; und geblieben find eine Titelfoste als undantbarbe, tast ichwöchste Ausgabe, ein Liebbader, den zur entsprechenden Geltung zu brinzen (argeniber den übrigen Rollen von Bucht und Tragweite) fast ein Dina der Unwöglichteit bedeutet. Rechten wir deshalb nicht allausehr mit den emta im Schaften der Uebrigen in ber bestimöglichen Befebung gur Aufführung gelangen. nicht allguschr mit ben ewig im Echaiten ber Uebrigen Bauptafreure, bie icon ewig im Schatten ber Hebrigen Teben und leiden mußten. Daß Dito Bollmann aus der Salbheit bes pringlichen "Biliftlings" nichts Banges gu idaffen verftand, war vorausgufelen; bie Schuld liegt aber nue gum geringften Teil an der Darftellung. Bon Benno Berg ale Rachfolgerin Irmgard v. Saniens bas Gleiche an behaupten, ginge gu weit; benn bier muß die Rechnung ber monen Emilia eine ftarte Belaftungsprobe aushalten. Mildernde Umftande find mohl augubilligen; und einige gute Momente hatte auch dien blaffe Tochter des ftarren Odoardo. Deunoch war das Negative des Ergebniffes noch empfind-licher als weulich die bersogliche Theefa Bum Glück überwiegen ig, wie gefogt, in ber "Emilia" die Einbrude, die von den Anderen ausgeben: Der Mittwoch-Abend murde bennoch von der Beihe jum Gedachtnis eines Groben getrogen, dant der liberaus trefflichen Beiftung von Dr. Baul Gerhards als Marinelli. Und dant den befannten Bortrefflichfe'ten von Tolla Oummel, Amalie Laubien, Balter Bollin. Ms neuer Graf Appiant erhob Andolf Bofil feine Epifode aum facten Erfolg.

Seffen-Raffan und Umgebung. Donneim.

Roblenmangel ift die Uriade, daß die biefigen Schulen portaufig auf 8 Tage ben Unterricht aussehen mußten. Infolge ich echter Roblengufubr muß auch das Glefteigitätsmert in ber nachften Beit vericarite Stromeinichranfungen einfreten laffen und unter Umftanden die gefamte Induferte abichalten. Die Stromik jemng für die Landwirticaft und ben Baifermerksbetrieb mirb vorerft, foweit traend moglich, noch aufrechterhalten werben.

Schierstein.

Das Dochwaffer fällt jest felt einigen Tagen, jedoch unr ichr langiam. Der Rudgang betrug bis geftern ehma im Bentimeter. Die tiefgebenben Strafen unferes Ortes tieben noch immer unter Baffer und bie Reller find noch bis ob ubin voll Baffer und Schlamm. Der Schaden, ber augerichtet ift, laft fich noch nicht fiberichen, er burfte aber größer fein, als man bisber annahm,

h. Aus dem Rheingan, 21. Jan. Der Rhein ift felt 2 Zam'n im erheblichen Fallen begriffen. Geit beute morgen commen an eingelnen Stellen die Rribben wieber gum Borichein. Die gesamte Rheinschiffobrt bat gehern mittag wieder eingeseht, auch ber Trajeftwerfehr Rudesbeim-Bingen ift feit beute wieber aufgenommen worden, (Befomtichaden, den das Sochwaffer anrichtete, mird erft nach langeren Abichangen und Aufnahmen, die von amtlider Stelle erfolgen, gu bemeffen fein.

mz. Grantfurt, 21. Jan. Die Gifenbabndiret. tion aibt amtilch befannt, daß die Guterabfertigung Grantfurt Saupibabuto! am Donnerstag, Freitag und Samstag diefer Boche fein Frechtfindgut annimmt.

ht, Behrheim, 22. Jan. Jagounfall. Auf bem Seimweg von der Jago folperte der 24fchrige Sohn des Forfters Meifter und fiel ju Boden. Dabei entlud fich das ungeficherte Jagodgewehr. Die Ladung traf ben jungen Mann in den Ropf und totete ifn.

Sandel und Induftrie.

Berliner Börfe.

Berlin, 21. Januar. 6	evisenma	kt. Tele	graphische	Ausrahlus	icen für
and the second second second second	Dalling To	20. Jan. 1919		21. Jan. 1919	
Galland.		Gebä	Brief	Geld	Brief
Holland Danemark		2408	2412	2409	2413 -
Sahweden		1200 -	1301 -	1000 -	1101 -
Norwegen		1199 -	1201	1199	1201
Schweiz.	· · · · · · · · · ·	1119	1121	1039	1141
Oesterreich-Ungarn	etempale.	04 070	00 000	28.47%	28 520
Budapest.	seambair	27 45	57 5014	82 97 III	22.021t
Prag.		80.90	81 10	84	84.20
Spanien	*******		2-2-3		1
Heisingfors	*******	#14	T-1	259.75	260.25

Bum Gedachtnis eines großen Dichters follte eigentlich Balutamarft etwas nachaebenb. Frangoliiche Roten 595, nur fein biftes Wert, ober wenn ein and res, diefes nur

54.50 63.40 77.50 64.75 59.-64.75 53.10 Deutsche Maffen 53.10 Deutsche Waffen 77.50 Geisenkirchen 64.75 Harpener 59.— Höchnier Farbwerk 63.90 Kall Aschemieben 263.-297.-376.75 Schautung Lombarden Hambarg Amerika Nordd Lleyd Berl Handelsges Barmstädt Bank Deutsche Bank Discessia Cammandi 613 -47.50 153.-170.50 176.-134.whies, Eisen Phönix Rheinische Metall Rhein, Stahlwerke Riebek Montan Schuckert Schuckert Ver. Cöln, Rottw. Westerer, Alkall Zellstoff Waldhof Namental 281.-205.-179.50 332.-Disconte Commandit Dreadner Bank Adlerwerke Allgean, Elektriz Badische Anilin 344. 325 - 324 -810 - 795 558 - 552 50 502 50 503 -270 - 276 630 - 678 284.50 460.-460 -295 -289 75 Bothumer Guss . Chem. Griesheim Chem. Albert Dalmier Motoren Deutsche Erdil 299 50 299 50 300 Mart in Papier für 20 Mart Gold. Western wurden an der Berliner Borje für das 20 Mert Goldfind 300 Mart in Papier gegablt.

Berlin, 21. Januar 1919.

Pramientarif für Auslofungs-Berficherung. Die Dresdner Bant Biliale Biesbaden tellt uns mit, das ihr Pramientarif für Asslofungs-Berficherung für den Gebruar 1920 eingetroffen ift und Intereffenten an den Effetienschaltern zur Berfligung fieht.

Dauptfdriftleiter: Grig @brbard Berantwortlich für Bolitit und Benificton: Frig Chrbard; für ben übrigen redaftionellen Teil: Dans oftnete, für den Inferatenteil und geschäftliche Mitteilungen: Job. Bahler. Camilich in Biebbaben, Drud u, Berlag der Biesbadener Berlags. Anftalt C.m.b.d.

Die Abenteuerin (L'Aventurière)

- Inbaltbangabe.

Elorinde ist eine Abenteverin, weider es gelang, sich in das Deim des alten Monte-Brade, eines begüserten Bürgers aus Podua einsuschieden. Monte-Brade ist in das Fransensimmer st weineb verliedt, das weder der unglaublice Lebenswandel der Dirne, noch das sehr aweiselhaste Benehmen ihres Bruders Anzbal, der ein Trunkens und Rausbold ist, noch die Tränen seiner Lockter Chie, die mit dem Sohne seines Bruders Daris verlock ist, der nun nichts mehr von dieser Deirat wissen will, im (Konte-Prade) von seiner Absücht, Elorinde zu beiraten, absübringen vermögen.

Pringen vermögen.
Nach einer langiäbrigen Abwesenheit tehrt Fabrice, der Sohn Monte-Prades ganz enttäuscht beim. Dieser "versorene Sohr erfährt angleich das Wishgelchie Collens und ihres Bräutigams dorace und die Unaurechnungsfähigteit seines alten Baters. Un ihn au retten, gibt er vor, von seinem Zohne geschieft worden ussein. Indessen ist Clorinde ihres abentenerlichen Daseins mübe

denvorden. Sie faßt nun den Entichluß, mit der Bergangenheit eine und kinftigbin — selbst wenn sie einen alten Grauban beiraten soll — als anständige Frau an leben. Annibal versuch etwas siber die wahren Absichten Fabrices zu ersabren, und wil ihn zu diesem Bwede betrunken machen: er selbst aber unterlieg und verrät dem sallschen Boben alles, was er vor dat. Sein Schwester ist leine andere als iene Elsopatra, über deren flands Schwester ist keine andere als iene Cléopatra, über deren standssibse Liebesabentener überall berungesprochen wurde. Die Exhikung wirft auf Wonte-Prade niederschmetternd, aber als die verstoßene Clorinde an ibm sommit, um mit einer nicht gang singierten Uneigennlibigseit die ihr von Monte-Prade gemachten Geschenfe gurücknersbatten, merkt sofort Fadrice, daß die Brode nat ungulänglich ist und sein Later sie tunner noch lied dat. Targut Monte-Prade ein, sie oder Clorindens Vartei ergreise, und redeu Monte-Prade ein, sie noch am selben Abend au beiraten, um den Kante-Prade ein, sie noch am selben Abend au beiraten, um den Kante-Prade einen Ende au machen. Sabrice übergibt Monte Brade einen Brief, der angeblich von seinem Sohne kommt. Es erfährt Clorinde, dah Fabrice ein beutscher Fiirst sei, der sich einer Welt eine Fran sucht, die ihn selbit und nicht sein kernückt liedt. Clorinde, aus welche Fabrice einen tiesen Eindruck gemach hat, glaubt ihr eigenes Interese mit ibrem Gewissen in Einstand der Welte eine Frau jucht, die ihn felbit und nicht fein Vermoser liebt. Clorinbe, auf welche Fabrice einen tiefen Gindruck gemach dat, glaubt ihr eigenes Interese mit ihrem Gewissen in Ginsten wieden indem sie auf ihre entstehende Liebe zu ödigigiere au Gunsten Costens versichtet. Sie erblick darin eine Ausschädigung sier den durch ihre Schuld berbeigesührten Bruch ihre Rerlodung mit dorgee. Costie aber empfängt die Abenteuerinderen Meue ihr wenig antrichtig vorsommt, siemlich schlecht. Die gefränkt au seben, daß die Achtung ehrlicher Meuschen nicht in Dandumdrehen erworden sei, sieht Clorinde auf dem Punkt sied von Gabrice entstihren au lossen, als gerade in diesem Runte Monte-Brade erscheint. Außer sich vor But will er ödirte dazu andingen, den Degen zu siehen, was lebteren swinzt siehen Ramen au nennen. Clorinde wird entsarvt und rächt fic indem sie Gabrice eine Underlichteit vorwirft und ihn beschulden, nur so gebandelt zu baden, um seine Erbschäft zu retten. Die wacht Ronte-Brade stusig, der beide sortiogt. Run entschiebt sich Kabrice, auf den von Annibal vorgeschlagenen dandt einzusehen: Er wird den Abaang Clorindens und ihres Brudet ersaufen; aber, um sich in den Augen Fadrices au rehabilitieren und sich wenigstens eine Achtung, wenn nicht seine Liebe, au erwerbet zerreißt Elorinde den Ichmachvollen Bertrag. Stols und irred willig verließ sie das daus. Durch desse Scholkungsweise ed awingt sie sich die Achtung der Familie, in deren Ecklok sie west ihres früheren Lebenswandels nicht ausgenommen werden konnt.

Saus Altendorf.

Roman von C. v. Endwald.

(Rachbrud verboten.)

Sagel in ben fraitigen braunen Rinderfauften.

581

"Do - einmol im Edritt durch ben Got - los Charln," Der Rittmeffer trat neben bas Bferd, bas vorfichtig, als fürchte es, feine leichte Laft gu verlieren, langfam burch ben Sof ging. Schneller, ichneller!" verlangte der flein Reiter und fries ben Juchs ungedulbig mit den Mbfaten in die Beichen, mas den Ballach aber nicht im mindeften gu

ftoren fdien. Mis fie den Sof einmat burchmeffen und wieder por ber Freitreppe hielten, mo Annemacie wartete, feste der

Rittmeifter ben Rleinen mit raidem Griff gur Erbe und ichwang sich seiter, mein kainem Griff zur Erse und ichwang sich ben Cattel.
"Leb wohl, Tieter, wenn delne Bine erst etwas länger sind, ichenkt Mama dir vielleicht einen Bonnn und dann gebe ich dir Reitstunden. Auf Wiederiesen, gnädig: Frau."
Mutter und Sohn sahen dem sich raich Entsernenden

nach, und Dieter meinte mit einem Blid auf feine frammigen fleinen Beine:

"Mami, fann man benn gar nichts tun, bamit fie reich langer merben? Bann fommt ber Ontel wieder?"

"Rachften Dienstag iht er bei uns gu Mittag." "Bann ift bas? Morgen?" "Rein, in brei Tan n. überfibermorgen." Deter überlegte einen Mucenblid.

"Ad, ba ift ia die eflige Rechenftunde."
"Ja, und wenn bu alle Exempel richtig geloft haft und Baftor Rorber mit dir jufrieden war, darfit du auf Onfele

Sharin wieder ein bifichen reiten." Der flein: Mann trollte von dannen. Bald forie man feine laute Rommandoft mme wieder über ben Rafenplat

Richt Dieter allein wünichte den Dienstag berbei. Auch die Alfendorfer Damen freuen fich auf den Mittagsgaft. Breu von Dielom batte eine mabehaft mutterliche Bor-

liebe für den ftete friteren, unterbaltenben Offigier gefaßt, and Grau von Robrbach borte gern gu, wenn er lebbaft und anicallich von feinen Reifen ergablie, und Dig Green meinte, er fet "a moft cultipatet man".

Muncmarie mar die einzige, die fich ichmeigend verbielt. Aber der auflenchtende Blid, mit bem fir ibn am Dienstag begrußte, fprach beredter als Borte, wie febr fie fic fic fic feinen Befuch freute.

Das Mittageffen mar beendet; bie brei Rinder hatten fich mit der alb'n Englanderin in den icattigen Bart begeben und die Damen iagen mit ihrem Gaft in der Salle, wo Beter ben ichwarzen Raffee fervierte. Rachdem Fran Nachdem Fran von Robrbach ibne Taffe geleert, erhob fie fich:

3d gieb: mich jett, wie grwöhnlich für ein Stundchen gurud, lieber Altimeifter, benn mein Radmittagsichläften muß ich baben, jonft bin ich für den Reft bes Tages unbrauchbar. Und bu, Glie, jollioft dich auch ein wenig binlegen, Bir feben Gle wohl noch, wenn Gie von Ihrem Spogierritt mir Annemarie gurudfommen? Auf Bieber-

"Ich mare untröftlich, wenn lich die Damen durch mich ftoren liegen," erwiderte Egoeberth, wa erft Frau von Rohrbachs, dann Frau von Diefows hand an die Lippen

und fagte, zu Annemarie, gewandt: "Ich glaube, gnödige Frau, wenn wir noch nach Langen-dorf wollen, ift es hohe Beit, aufzubrichen."

Rad Berlauf einer Biertelftunde bestiegen fie bie Pferde und ichlugen ben Beg nach dem Langendorfer

Forft ein. Die Bufe ber Pierbe verfanten lautlos in dem neichen Moodboden Geite an Gelte gingen die beiden Dere burch bas grungoldige Balbesbunfel, Leife raufdten die Kronen ber alben Riefern und Giden, ab und gu ertonte ein Bogelruf, ein Sal iprang über ben Den - fonft tiefes Schmeigen ringeumber.

Much die beiben Reiter maren verfrummt und laufchien den uralten ewig neuen Geschichten, die fich finderud der Bald ergabite. Das Laub der Bucken und Eichen begann fich bereits rofibraun ju farben, baneben leuchteten bie Blatter wilber Birnbaume in feurigem Rot - ichlante,

welfstämmige Birten brannten wie gelbe, ftille Flammen amifchen dem ermften Gran der Riefern und Gichten.

Stille und Einsamfeit umspannen fie mit ihrem bet flemmenden, seltsom sissen Reis. Dann lichtete fich der Bald, das freie Land log vor ihnen und die junge Frau atwete wie von einem Bann erlöß, tief auf. Das geschäftige Tre ben des lauten Alltags umgob sie wieder. Lachen und Schmaben der Arbeiter in ben Aartoffelfurchen braue gu ihnen berüber, die bunten Ropfilicher ber Magde leuch teten in den endlos langen Reiften der Rubenfelber, Sie hatten eine tieine Anbobe erreicht, die einen freien

Ansblid geftattete, und bielten die Bferde an. "Ift das alles Altendorfer Befib?" brach Sageberth bel

"Ja, alfes was vor uns liegt, bis jum Lindenburge

"Ein weit ausgedehntes Reich, über das Sie berrichen lagte der Rittmeister. "Ift es Ihnen, dem vermöhnte Stadtfind, nicht doch ichwer geworden, fich in das Lambleben einzugewöhnen?"

Annemorics lächelndes Geficht murde ernft. 3m Anfang wohl, jest babe ich bas alles l'eb gewonnen

und verfiehe febr qut, bag man mit dem Stud Erde, bas uns nabrt und tragt, fo felt vermachft, bag man fich nicht wieder davon trennen fann."
"Aber febit Ihnen, die Gie ein reges inneres Bebis

führen, nicht doch bisweisen die geftige Anregung?"
"Ich habe mein: Mufif und lefe viel — auch ernte Bücher, nicht nur Romane —, und dann habe ich als Belte meine drei Kinder, die mir ebensoviel Arbeit als Freude (Fortfetung folgt.)



Damen-Konfektion Meider-Stotte laufend Neu-Eingänge. Sa

ta. 25 mittelfk ober 100 de lassittati in ber mieten skan. 2 miete

Bon frischen Zufuhren

Ra, gemäffert. Rabliau ohne Saut Bib. Mt. 2.40 Frinite Solland. Lachsbildlinge Grad me. 1.60 Kette große Lachsheringe . . Stud mt. 1.50 Beräucherte ichottiiche Matjesheringe

Bfund Mt. 7.16 Seinfte Mafrelen - Rollmops mit Gurfen 70 Big.

Aräuterheringe. per Bfund Mt. 3.00

Muschelsteisch in Essig und Gelee frete frifd, gut und billig in:

Grabenftr. 16 Bleichftr. 26

Block

Stant Nam

Kirchgasse 7 Wörthftr. 24.

Dersteigerung eines Dogcart und Pferdegeschirren.

Begen Aufgabe eines berrichaftl. Gubewerfs verfteigere ich morgen Greliag, ben 23. Januar er., morgens 10 Ubr anfangend, in meinen Auftionsfälen

3 Marktplat 3 padwerzeichnese Pleedegeschiere. Gabr. und Reitutenfissen, als:

1 falt neuer Dogenet. 2 falt neue filberpl. Einfp. Pierde.
kummeigeschiere, 1 falt weues Dogenet-Geschier mit Tendemgeschier, 6 falt neue Einfp. Lederslägel, Loufgestelle, Daltter.
Trensen, Borderzenge, Auffan- und Andindestigel, wossene
Pleededen mit und ohne Kopfitiden, Bagendeden. Schabraden. Satieldeden, Unterlegededen. 2 Leder-Reitsättel.
gr. u. fl. sed. Padiaschen. 1 Baar Derren- 1 Boar DamenHeitstiefel und vieles mehr meistbietend gegen Barzablung.

Bernhard Rosenau, Muttionator Lescubon 6584. — 3. Martiolat 3. — Lescubon 6584. (7873

Gemanbter Raufmann als

für unfer Sabritbitro möglicht loforr gelucht. Lennfniffe in der eleftrorechnischen oder Scienbranche erwfinicht. Derren, die an floites, zwerlässes Arbeiten gewöhnt find, wollen Angebot mit Gebaltsanipriichen mit en. Gintrittolermin an Eleftrot. Spezialiabrit Rabier u. Räge, Rieber-Ingelbeim a. Ih. einreichen.

ehrmädchen

aus guter Familie gesucht.

S. Blumenthal & Co.

Gold

in jeder Form und Menae Zähne Kaut

Platin und Uhren

für hohen Preis

. Fabrikationszwecken

BOK Wiesbaden -Kirchgaffe 70

Silber

Frachtbriefe 100 Std. 2.75 m.

1000 Std. 25.00 m

Sauer & Christen, Botzheimer Strasse 64.

Grunditids - Martt

Gin Hder, ca. 25 Muten, nabe der Räbre mittelsadrif in Dobbeim zu vb. aber vervachten. Off. u. N. 654 a. d. Geschäftigtt. ds. Bl., Rifo-lasstraße 11. a. b. Gelwu. Sasstraße 11

Sheune in der Stadt od, angerbald zu mieten oder faufen gefucht. Rau, Wellrinftrose 16. (0.078

Miet - Gesuche

2=3immer=Wohn. m mieten gesucht. Off. unter N. 698 an die Gesch. ds. 231... Rifolasitraße 11. (7333

Offene Stellen

Ausläufer Ungerer solvet selucht. Abein-trade 27 (Buchbandlung), (7357

Gur fabrifmabige Derftellung von Beton und Gifenbeion-forvern für Dausban merben fofort tiichtige

Cementence

mit d. Cementwarenfabritation vertraut, gesucht. Offerten mit Beugnissen und Gebaltsanspr. u. W. 622 an die Gelch. d. 281.. Ritolodifraße 11.

Schneider ludt Beiber, Albrediftraße 10. 2. Pugarbeiterin

auch im Bertauf bewand., fucht Gahrestell, in einem gröberen Geschäft. Dif. erb. an Menni Deller, Bingen a. Mb. Zalsfir.6. Tuntige Beißzeugfliderin

per fofort gefucht. Goethe-ftraße 18. Lehrmäochen und Beißzeugnäherinnen für meine Beibseugnählinde gefucht. Babler, Dallgarier Strabe 4.

Putz. rbeiterinnen

allererste Kräfte, bei gutem Gehalt

J. Bacharach Webergasse 2.

Ordentliche, fleißige Einlegerin

für Schnellpreffe iofort gefucht.

Wieshadener Verlagsanstalt 6. m. b. S. IV. 248

Ergieherinnen, Rindergartnerinnen. hausbeamtinnen und Stüten

per fofort und fnater gefucht.

Städt. Arbeitsamt, Simmer 10.

Gur taufm, Buro gum fofort. Lehrmädden od. Jungen gefudt. Rhein. Lounuster. 34,

Lehrmädchen fofort gefudt. Puppentonig.

für gange u. halbe Tage empfiehlt

Städt. Arbeitsamt.

Bimmer 1. Begen Erfranfung der febig. für fofort ober 1. Februar

tüchtige Köchin und hausmädchen evtl. Chevaar gefucht. Gran Dr. Duderholf-Ginfini, Bicbrich a. Rh., Chernefermen 9, 10

Selbständige Köchin welche etwas Dausarbeit liber-nimmt ober einfache Stilge, welche aut focht n. badt fowie ein fauberes fleibiges

Sausmädchen

su 2 Berfonen mögl, balb gel. Bentralbeis, mite Bervilegung u. gut. Lobn, Grau Dr. Berner Wilhelmftraße 42. 1.

Geluck für fosort Köckum. Dausarb. od. Alleinmädchen. Borst. vorm. 9—1 Ubr. nachm. 3—4 Udr b. Teemvel, Wilhelm-firake 14. (**2207

Ordentl. Madchen gefucht. Gute Bebandl, u. Ber-pffegung, ev. zu Saufe ichlafen. Kaifer Friedr.-Ring 55, 2, L 4*

Sude ein branes fleifiges Midden und Buriden für Landwirticaft bei guter Behandlung und Bervilegung. Off. m. Lohnativr. an Weid-mann, Delbesheim b. Maing. Deidenfahrt 16. (*3202

Unterricht

Singen ohne Anftrengung. Bollft, Ansbildung für Over u. Kongert, Gofopernfänger a. D. Budlath, Ra nih, Gir. 20, I.

Kauf Cefuche

Hafen= Kanin: Jiegen: Suchs: Reh:

Selle Selle Selle

fauft gum höchften

Tagespreis

Horn, Edmalbader Etr. 38. Sof 1. Ein Pianino

geg, bar su taufen gef. Erbine Buldriften an Fraul. Copnic Braun, Balramftr. 4. (*62218

Besseres Geschäft der

von kapitalkräftigem Fachmann zu kaufen oder zu mieten gesucht.

Gefl. ausführl. Angeb. unt. K. W. 4387 befördert Rud. Mosse, Köln.

Brillanten Uhren

Gold Silber

in jeder Form und

Singer Wiesbaden Langgasse 4.

an die Gefcäftstelle be. 21., Rifolastrake 11.

Jahle köchte Breile für robe Marber. Eliffe, Dalen, Lanin, Laben u. Belgreidjäft H. Betz,

Gr. Burgliraße f. Tel 6584. Erfindungen werben au faufen gefucht. Ung. aller Art (auch Gheen) an Abolf Beng. Gallel 596. (27

Ein Saferfasten gefucht, evil. in Tauld gegen Lebensmittel. Dif. u. N. 660 an die Eefdäftsstelle ds. Bl., Alfolasstrake 11.

Bu verkaufen

Gutes Infelflabier beim. Abolfftrabe 9.

Bettfielle in. Eprungrohmen billis an verfaufen. frage 27, E. 1. St. ichwarzer Boilerock

für Konfirmanbenfleid pallend billig zu verlaufen. Tabbeimer Etraße 106, 3 Er. Ifs. 17878 Größ. Bort eff cos-Laufer

teilweife fehr gut, en blot gu pert, Ran, Bellrinftr. 16, (8.87) Ein und gut erbalt. Ginio. Blerdeneichter fomie 1 Jubr-fummet. Er. 50 au pf. Sonney-berg, Freunderg 3. (7874

Alte nassauliche Sielnteng-früge und sonlige Alteriumer an verk. Nab. Sonnenverg, Ka-vellenstraße 18. Pari. (1830s

Derschiedenes



Wer tauscht

1 Paar gut erhaltene Damen-Stiefel Nr. 38 u. 1 V. Anaben-Schuhe Nr. 30—34 od. 1 Dam.-Maniel, gut erh., gogen Juder? Auch eiwa 80 Viund Aepfel (Goldvarmäne) bill. abzugeben. Off. u. N. 684 an bie Sefch. ds. Bl.. Nifolabitrake 11. (28309) Junger Manu fucht ein Grl. tennen su lernen swafs frat. Seirat. Offerien mit Bild u. N. 655 an die Geldaftsit, bs. BL. Alfolasftraße 11. (*3278

Motolin-Billen

in fabrelanger Bragis - vorzügliche Erfolge. Husten, Verschleimung, Auswurt, Nachlichwelt. Siede im Maden u. Bruftlichwers hörten auf Appetit u Körpergewicht hoben fich ro'ch; allgemeines Wecht-refieden fielter fich ein — Erhältlich die Schackel zu. 4 — W. n allen Apothefes, wenn nicht voerditg, auch strelt von uns durch uniere Verlandapothefe.

Ansinhrliche Acolchire folienlos burch: Ploets & Co., Berlin SW 68,

Berteilung von Kleinbeleuchtungsmitteln.

Nach Mahgabe der Berordnung über die Abgabe von Petrp-leinn an Leuchtsweden und deften Erfahmitteln vom 11. Oftober 1919 wird das Keld 4 der Petroleumfarte vom 23. Januar bis einschliehlich 12. Gebruar 1920 in Gultigkeit gefeht. Es erhalten die Besugsberechtigten der der ihnen augewiesenen Berkaufssielbe

I 3 Liter Betroleum und 2 Rergen

IV 8

Gleichneitig findet eine Berteilung von Petroleum an alle Biedhaeitig findet eine Berteilung von Petroleum an alle Biedhabener dausbaltungen (einschl. Bezugsberechtigte) statt. Eine Siemabr dassir, daß alle Alasweisindaber Betroleum erhalten, wird bedoch nicht übernommen. Es werden nach Borlage und Abstembellung des Hausbaltungsausweises mit der Jiffer 4 in nachstehenden Geschäften is 1 Liter Petroleum abgegeben: in der Bertautsvelle in den Bands. m. d. Ansangdbuchfieden

Anlangdbughaden in der Betfoutsvelle Konlumverein für Biesbaden und Umgegend, Schwalbacher Strafie 47: Konlumverein für Biesbaden und Umgegend Oranienlirake 1: Roll Harth. Bellrinftraße 45: Konlumverein für Biesbaden und Umgegend. Bismardring 19: Jafob Minor, Schwalbacher Straße 49: Boll Garth. Dellmurdirake 31: Konlumverein für Biesbaden und Umgegend. A nnb C

H Konlumperein für Biesbaden und Umgegend.
Römerberg 28;

Veamtens u. Bürgerkonlumperein, Emfer Str. 2:
K Sonlumperein für Wiesbaden und Umgegend.
Edendogengasse 8:
L Moolf darth, Kömerberg 24:
Moolf darth, Sowaldacher Straße 41:
O und P Kerd. Mieri. Wickelsderg 9:
Q und R Moolf darth, Doubleimer Straße 32:
Sed Romiumperein für Wiesbaden und Umgegend.
Se und V Konlumperein für Wiesbaden und Umgegend.
Dellmundkrecke 45:
T. U. X und Z Moolf darth, Wortskiraße 16:
W Adolf darth, Kengosse 18.
Der Verfausspreis beträgt für 1 Liter Verroleum & 3.20, für eine Kerze 50 &
Wiesbaden, den 20. Januar 1920.

Blesbaben, ben 20. Januar 1920.

Stäbtifdes Betroleumamt, com

Betrifft: Schweinezüchtereien.

Auf Grund eines siundichreibens der Reichsgetreidestelle vom 9. Januar 1920 betreifend Juwendung von Fuitergerste an Schweinesüchtereien werden biermit alle im Stadtbesirf Bledbaden ansälsigen Schweinesüchter aufgefordert, die Zahl ihrer Zuchtsauen, sowie die in ihren Besits bekindlichen Gerstenmengen sowie die in ihrem Besits bekindlichen Gerstenmengen sowie die Gertenerzeuger sind) anzumelden. Die Weldungen sind ichtelste oder mündlich — die einschließlich Sonnabend. den 24. Januar, wittage an das Etähl. Getreibe- und Futtermittelsamt, ebem. Museum, Jimmer 55, an richten.

Biesbaben, ben 20. Januar 1920.

Der Magiftrat, (6001

Pferdemusterung betr.

Sur Seitstellung der bier vorhandenen und nach dem Friedenberering an Beigien und Granfreich absusebenden Einien und Denglie linder am nächtem Freites, den 28, de. Mis. vormittags iller beginnend auf dem Ellösserplat eine Borführung fämiliörer Einien und Denglie nach der alphabetischen Folge der Namen der Beiter und nach laufender Ar. itart.

Die Bierde mliffen gezäumt, im ilbrigen ober blank (abne Ge-fdirr) porgefildet werden.

Diesengen, die ihre gestellungsollichtigen Bierde nicht rechts zeitig ober vollzählig vorführen, boben auber der gelehlichen Itrafe auch die Koften der smangsmeisen Derbeilchaffung ber Bierbe au trogen. Beitere Mustunit mirb auf Bimmer 42 im Rathaus por

erteilt. Biesbaben, ben 19. Januar 1920.

Der Magiftrat, (6678

Ruk- und Brennholz-Berfteigerung.

Sin Montag, den 23, Januar 1938, vormittags 10 ilbr an-fangend lammen im Rauroder Semeindemald. Diftrift Steinloof und Alteboag, folgende Soller sur Berfteigerung:

763 Zannenlikume von 283 Feitmeber, 5 Sichenfikume 2.28 Feitmeter, 113 Naummeier eichen Scheit. 48 Naummeier Anüppel. 1120 Sleifermellen.

Bufammenfunft an der Kafianienallee am Deslochermeg. Raurod, ben 20. Januar 1920.

Der Bitrgermeifter: Bels. (73%

Befannimachungen ber Gemeinde Sonnenberg

Berorbnung. Ilm den Pierdebestand innerhalb der fransösischen Besasmassone zu ichonen und Deutschland die Durchfishrung der durch Friedensvertrag auferlegten Bedingungen gegenüber Frankreich und Belgien zu ermöglichen, hat der Oberkommandierende Gene val der Meinarmes verordnet: Arnikel 1: Jegliche Ausluhr von Verden aus dem von der fransösischen Meinarmes besehren Gebiete ist aufs Strengse unterlagt.

unterlagt.
Artifel 2. Aur die Ausfuhr der Pferde ist gestattet, welche durch die Festitution du Cheptel sweds Wiederherstellung des Bischestandes in den westörten Gegenden angeordnet werden.
Artifel 3. Zumiderkondlungen gegen diese Berordnung unterstehen dem französischen Militärgericht.
Artifel 4. Diese Berordnung tritt mit dem 9. Jan. in Kraft.

Kreisdelegierter ber Boben Interallierten Kommission für den Bandfreis Biesbaben.

figne: be Jupignu. Bird veröffentlicht. Connenberg, ben 17. Januar 1920.

(9. E.)

Der Bürgermeifter. 3. B. Chrift, Beigeordneter, (787)

—— Nasiauisches Candestheater. — Connerstog, 21. Januar, abends 6 Ufr. (10. Borft.) Abonnement D.

Die Ifibln. Grangblichen bes Gertbe, uon fr. Eimenreich. Dufif von Dalevo. Ende nach filb ibr.

Refideng : Theater. = Conntratag, ben 22. Januar 1990.

Mbends 7 Ubr.

Opereite in 3 Aften von Naguft Reibbart. Mufit won Leon Jeffel. Ende gogen 8.30 Utdr.

Conntrôlag, 22. Januar, 4-5.00 Uhr. 37. Mbounements

Tonnerellag, M. Jannar, 4-330 libt.

Rachmittand-Ronnert.

Siddildes Aurordeiber. Leite, Oere Germ. Jrmer, Städt. AurfapeAmetiner.

1. Cuveriare jur Oper "Jodigenie in Antid" von En. Wind. — L. Geldetenfier and der Oper "Jauft" der St. Weined. — 3. Trei hauliche Tänze von M. Modzfomalf. — 4. Gennermädend Sonning, Melodie von O. Bull. — L. Cuverinre zur Oper "Der Leichelchont" von H. d. Opliein. — 6. 1 Finale auf der Opit "Cohengrin" von A Wagner. — 7. Poliponeri pler Velerifie Matter aus "Komm ein istanfer Aurich gegangen" O. Opier.

Abends 6 ubr im Abonaement im groben Sante:

Rammermuff-Abend.
Riemirfende: Die fen. Baliber Filder (Tavier), Longertmeister W. Bolf, (Blolishe), O. Frild (Fiola), R. Schifduch (Bioloncello), S. Bittwer (Kontradal), B. Grimm (Riarintice), B. Beterjen (Papoti), E. Kraft (Porn).

L. Sonate für Pianoforie und Rioloncell in E-woll op. 38 von Joh.
Legalink. — L. Septett für Bioline, Bioloncell, Koncell, Kontradah, Riarinette, Sagaett und Riellharn, w. D. non S. a. Reetfeatung.

nette, Sagott und Balbbern, op. 10 von 2. v. Beethoven



Vergnügungspalast Groß-Wiesbaden

Taglich 6 1/2 Uhr Anfang

Variété und grosse

Der Mann mit der schwarzen Maske?

Den Mann mit der weissen Maske? Sensation!

Hitzler gegen Stein Grosser Entscheidungskampf Jackson gegen Elliot.

Vorverkauf nur bei Cassel, Kirchgasse 54. Beginn der Kämpfe punkt 8 Uhr.

Schwalbacher Str. 8

Celefon 6029.

Heute Donnerstag, 22. Jan.

Tischbestellungen unter Fernruf 6029 erbeten.

Neu eingetroffen:

beste reinwollene Qualität in schwarz, weiss, beige und fleischfarbig.

plicissimus

Direktion: M. u. H. Reintjes

Webergasse 37

Künstlerspiele

Telephon 1028

Das Januar-Gala-Programm

Naty Bretano

Geschwist. Garden Tanz-Duette

Satanella

temperamentvolle Tänzerin

Georgi

auf rollender Kugel

Bauchredner

Angelica Wanders

Spitzentänzerin

Vortrags-Künstlerin Humorist u. Conferencier

Gustl Schneider

der brillante Sopran-Sänger

2 Reggos

Jongleur-Akt.

Théâtre de Nassau, Wiesbaden. Vendredi (Freitag), 23. Janvier 1920:

"L'Aventuriere" Die Abenteuerin.

Raphael Duflos . . . Societaire de la Comédie Française Mile. Sym ane . . Henri Beauleu . du Théâtre National de l'Odeon Marcel Marquet

Distribution (Rollenverteilung) Fabrice . . . Raphaei Duflos don Annibal . . Henri Beaulieu Monte-Prade . . Marquet Monte-Prade . . . Horace Bernard Le Valet Dario . Sellier Vergne Donna Clorinde . . Mmes. Robinne

SCHWERI/ «Moderna»

Schnittmuster

∴ Sorgfältig ausprobiert :::

Sparsam im Stoffverbrauch.

Brenn-Apparate für Holzschnitzerei

sowie auch Aerzte-Brenn-Apparate zu kaufen gesucht. Gezahlt werden nur hohe Preise. Offerten unt. N. 663 a. d Geschäftsst. d. Bl., Nikolasstr. 11.

Theater Telefon 6137

Aus unserer Decla-Frauenklasse:

Drama in einem Vorspiel und 4 Akten. In der Hauptrolle: Carola Toelle.

Melchior das Medium Lustspiel in 2 Akten.



Bir maden unfere verehrten Freunde und Gonner bierei aufmertiam, bais bie bereits geloften farten vorläufig ibre Gales feit behalten, ba ber von und anvelante

Maskenball

am Samstag, ben 24. Januar im Turnerheim, Sellmundfird voraudischtlich Lattfindet, auf Grund dellen, das die Genehmten bierzu berrits vor Inkrafttreten der Vollzebervronung erick war. Maktenfterne find zu baben in den durch Platate ersicklich Geschäften lowie bei unlerem Kulikerer Orn, Beber, Kellerftr. 21.1.2 Räberes Dauptannonce. Der Borftand, ex

Sleischverteilung.

Am Cambtag merben in famtliden Mengereien auf ! 200 Gramm Speck

gum Preife von 4.15 M je Pfund verteilt.

Außerbem werben am Camstag in ben Mebgereien, be mennamen mit ben Anfangebuchftaben 29-3 und A-B ein beginnen, 50 Gramm Wurft

auf Bielichmarten 9-10 verteilt. Wiedbaben, ben 21. Januar 1920.

Der Magiftrat.



Amurituusstr.12, Telefon 3537,

Entschuldigung er es Verbrechens

Drama in 5 Akten Erste Liebe eines Lehrmädchens Tragische Komödie in 3 Akten

Die Entführung Ki. Humoreske. Nachm, halbe Preise!

Stempel,

Schilber, Gravuren, Elicie fertiat &, & 5 8 c n. Langanffe 37. * Zel. 2428

NONMENHOF G. m. b. H. Fernruf 6072

Kunstlerische Leltung: Direktor Arno Blum.

Samstag, den 24. Januar 1920, abends 71, Uhr

verbunden

zum Besten der notleidenden deutschen Kinder in Wien. unter Mitwirkung der gesamten Künstlerschar der Weinklause. Grosse Ueberraschungen.

Herren: Gesellschaftsanzug - Damen: Kostüm oder Gesellschaftstollette.

Eintrittspreise: Weinklause 25 Mark, Kaffee 10 Mark.

Es werden abgeführt: Weinklause 15 Mk, Kaffee 5 Mk, pro Karte. NB. Es ist zu empfehlen, Tische frühzeitig zu belegen.

[7346

unde su de feine mich au de Buffi Gild Bum fonde biiche Beit Beit wen Wirm mein in je